

 **Freitag, 26. September 2025**

09:00 – 10:00 Uhr

III Panel: Oral History, Digitalisierung und Public History

Almuth Leh (Hagen):

Das Institut für Geschichte und Biografie

Dennis Möbus (Hagen):

Algorithmische Forschung

Einführung in Digital Oral History

Moderation: Janine Fubel (Hagen)

10:15 – 11:00 Uhr

IV Panel: Digitalisierung und Public History

Tobias Ebbrecht-Hartmann (Jerusalem):

Social Media und Public History

Christian Bunnenberg, Lena Ciochon, Elena Lewers & Roman Smirnov (Bochum):

Immersive Medien: Augmented Reality, Virtual Reality, 360°-Film

Annika Häberlein (Köln):

Digital-historisch forschen: Kernaspekte und Rahmenbedingungen

Moderation: Kornelia Kończal (Bielefeld)

11:00 – 11:30 Uhr **Pause**

11:30 – 12:30 Uhr

V Panel: Lehren und Forschen in der postmigrantischen Gesellschaft

Agnès Arp (Erfurt): **Biografisches Forschen in der postmigrantischen Gesellschaft**

Janine Fubel (Hagen): **Hagener Perspektiven auf 1990**

Moderation: Caroline Authaler (Bielefeld)

12:30 – 13:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Herausforderungen für die nächsten zwei Jahre

Impuls: Juliane Tomann (Regensburg)

Moderation: Felix Ackermann

**Historisches
Institut**
Lehrgebiet
Public History

**Historisches
Institut**
Lehrgebiet
Public History

Veranstalter:

Lehrgebiet Public History FernUniversität in Hagen,
Universität Bielefeld, ZZf Potsdam, Arbeitsgemeinschaft
Angewandte Geschichte / Public History im VHD

Organisator:innen:

Felix Ackermann, FernUniversität in Hagen
Kornelia Kończal, Universität Bielefeld
Irmgard Zündorf, ZZf Potsdam

Veranstaltungsort:

FernUniversität Hagen
Gebäude 2, Raum 4/5
Universitätsstraße 33
58097 Hagen

Public History in der Lehre

**Die biographische Dimension
der Public History**



25./26. September 2025



Gebäude 2, Raum 4/5

Seit 2013 treffen sich Dozent:innen, Studierende und Absolvent:innen der verschiedenen Masterprogramme und Studienschwerpunkte alle zwei Jahre zu einem Workshop, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und über die Herausforderungen, neuen methodische Ansätze und die Projektlehre in der Public History zu diskutieren. Der Workshop wird jeweils vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), der AG Angewandte Geschichte/Public History im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands und der gastgebenden Universität organisiert. In diesem Jahr sind das die Fernuniversität Hagen und die Universität Bielefeld. Interessent:innen sind herzlich eingeladen mit uns über die verschiedenen Lehrangebote zu diskutieren, Einblicke in die jeweiligen methodischen und praktischen Zugänge auszutauschen und Kooperationen zu planen. Auf dem diesjährigen Workshop stehen drei miteinander verflochtene Themen im Fokus: die Rolle von Biografien in der Geschichtsvermittlung, das Verhältnis zwischen Oral History und Public History sowie Public History als Geschichte der Gegenwart.

Public History in der Lehre

Die biographische Dimension der Public History

 **Donnerstag, 25. September 2025**

13:00 Uhr

Auftakt und Begrüßung

Felix Ackermann (FernUniversität in Hagen)

Kornelia Kończal (Universität Bielefeld)

Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

13:15 – 15:30 Uhr

I Panel: Studienschwerpunkte stellen sich vor

Kornelia Kończal (Bielefeld):

Der Arbeitsbereich Public History als Teil des Profilbereichs Geschichtskulturen in Bielefeld

Thekla Keuck, Marlene Freytag (Bremen):

Doing Public History, der neue MA Public History

Dora Komnenović (Luxembourg):

MA in Digital and Public History & European Network of Public History Master Programmes

Nils Steffen (Hamburg):

Analytische und generative Geschichtssortenkompetenz lehren – der neue Master Public History in Hamburg

Moderation: Irmgard Zündorf (Potsdam)

15:30 – 16:00 Uhr **Pause**

16:00 – 17:30 Uhr

II Panel: Projektbezogene Lehre

Christine Gundermann (Köln):

Zwischen Routine und Herausforderung: praktische Lehrveranstaltungen zwischen Projekt und Simulation

Felix Jeschke (München):

Die Projektkurse des Elitestudiengangs Osteuropa- studien (LMU München/Universität Regensburg)

Christina Späti (Brig):

Opferbiografien in der Lehre: forschendes Lernen im Masterstudiengang Geschichte der FernUni Schweiz

Moderation: Johannes Bent (Hagen)

18:00 Uhr

Abendveranstaltung

#StolenMemory. Projektvorstellung von Studierenden der FernUniversität in Hagen

Angela Beljak und Felix Ackermann

